

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 17.

Dienstag den 21. Januar.

1868.

## Bermischte Nachrichten.

— Die heutige Hopfenernte ergab in Bayern die Menge von 260,000 Etr., während das ganze übrige Europa ohne Rußland nur gegen 540,000 Etr. erzielte. Bayern am nächsten steht Oesterreich (Böhmen) mit 180,000 Etr., Frankreich mit 80,000, Belgien mit 75,000, Preußen und Württemberg mit je 60,000, Baden mit 45,000 Centnern u. s. w. Die Production in Bayern vertheilt sich dergestalt, daß die Hälfte (130,000) auf Mittelfranken (Spalt, Heideck, Rindingen u. s. w.) trifft, 80,000 Etr. auf die Holedau, 15,000 Etr. auf Oberfranken, je 10,000 Etr. auf die Rhein- und Oberpfalz, 8000 Etr. auf Unterfranken, 7000 auf Schwaben.

## Chronik der Stadt Halle.

### Singakademie.

Dienstag den 21. Januar Abends 6 Uhr Versammlung der Singakademie im Saale des Volksschulgebäudes. Geübt wird „Israel“ von Händel.

Der Vorstand.

### Nachweisung

über die im Jahre 1867 in der Stadt Halle Gestorbenen.

Es sind im Jahre 1867 gestorben: 1461 Personen (im Jahre 1866 starben 3066, mithin im Jahre 1867 gerade 1605 Personen weniger als in dem Vorjahre).

Die Todesursachen angehend, so starben an Altersschwäche 60, an Schwäche im früheren Alter 128, an Bruchschaden 2, an Blutsturz 1, an Brechruhr 44, Bauch- und Brustfellentzündung 5, Bräune 18, Cholera 89, Darmentzündung 35, Eiterungsfieber 2, Gehirnentzündung 57, gastrischem Fieber 4, Gelenkrheumatismus 1, Herzfehler 27, Krämpfen 144, Krebsleiden 25, Keuchhusten 16, Rinnbäckencrampf 1, Kindbettfieber 10, Leberkrankheiten 3, Lungenentzündung 138, Lungenlähmung 79, Luftröhrentzündung 29, Lähmung 1, Masern 30, Magenkrankheiten 14, Nervenfieber 24, Nierenleiden 10, Pocken 8, Rofe 2, Starrkrampf 2, Schlagfluß 45, Sticfluß 12, durch Selbstmord 13; todtgeboren sind 67, verunlückt 22; es starben ferner an Unterleibsentzündung 15, Wassersucht 15, Wasserkopf 9, Zehrfieber, Auszehrung u. s. w. zusammen 185, und an verschiedenen anderen Krankheiten 67 Personen.

Den Monaten nach sind gestorben: im Januar 94, im Februar 89, im März 128, im April 156, im Mai 145, im Juni 115, im Juli 118, im August 112, im September 143, im October 194, im November 94, im December 73 Personen.

Von den 1461 Gestorbenen waren 760 männlichen, 701 weiblichen Geschlechts (unter den 67 todtgeborenen waren 36 männlichen, 31 weiblichen Geschlechts; ungetauft starben 77). Von den Verstorbenen wurden alt 90 Jahre und darüber 2, 80 J. u. 32, 70 J. u. 79, 60 J. u. 86, 50 J. u. 89, 40 J. u. 01, 30 J. u. 109, 20 J. u. 109, 10 J. u. 42 Personen. Von Kindern unter 10 Jahren starben 426 männlichen, 386 weiblichen Geschlechts, zusammen 812.

## Kunstwissenschaftliche Vorlesungen.

Ueber das Ergebnis der zum Besten der Universitäts-Kunstsammlungen von den Herren Prof. Kasemann, Dr. Drohsen, Dr. von Zahn und den Unterzeichneten gehaltenen Vorträge beehren wir uns, den Theilnehmern Folgendes anzuzeigen, indem wir zugleich allen Förderern des Unternehmens unsern wiederholten Dank aussprechen.

Die Gesamteinnahme betrug 449 R. 15 Sgr., die Gesamtkosten betragen 96 R. 4 Sgr. 4 S. Es blieb also ein Ueberschuß von 353 R. 10 Sgr. 8 S.

Davon fiel die Hälfte, 176 R. 20 Sgr. 4 S., dem Kupferstich-Kabinete zu, und es wurden dafür bereits angeschafft mehrere Originalradirungen von L. von Leyden, Rembrandt, J. Vol, Adrian van Ostade, und Kupferstiche nach Breughel, ferner einige Photographien nach Raphael. Auftrag wurde gegeben zum Ankauf einer Anzahl neuer großer Blätter nach Cornelius, Kaulbach, J. Schnorr, Lessing, Schraudolph u. A., zusammen im Betrage von etwa 100 R. Der Rest der Einnahme wird der Kgl. Universitätskasse zum Fonds des Kupferstichkabinetts überwiesen werden.

Die andere Hälfte, 176 R. 20 Sgr. 4 S., fiel dem archäologischen Museum zu. Dafür wurde bereits angeschafft das Modell der Akropolis von Athen, eine Figur in der Toqa und eine Restauration der sogenannten Pasquinogruppe, Alles vom Bildhauer Herrn Prof. von der Launig in Frankfurt a/M., zusammen für 52 R. 26 Sgr.; ferner ein Abguss der lateranensischen Sophoklesstatue für 46 R. 14 Sgr. 7 S. Zu Anschaffungen aus Paris und Petersburg wurden Zuschüsse geleistet im Betrage von 29 R. 8 Sgr. Der nach dieser Verausgabung von zusammen 128 R. 18 Sgr. 7 S. verbleibende Rest von 48 R. 1 Sgr. 9 S. wird der Kgl. Universitätskasse zum Fonds des archäologischen Museums überwiesen, um zur Bezahlung des schon bestellten Abgusses der sogenannten Herkulanenserin aus Dreeden mit verwandt zu werden.

Halle, den 2. Januar 1868.

Mrici. Conze.

## Für Ostpreußen.

Specielle Nachweisung III. über die laut Nr. 14. des Tageblatts als eingegangen bezeichneten 658 R. 29 Sgr. 2 S.

(Fortsetzung.)

Durch Professor **Rosenberger**: Pr. C. 10 R., P. C. S...r. 1 R., U. P. C...n 20 Sgr., Vict. h. L. 1 R., W. S. 3 R., P. R. 15 Sgr., Fr. 10 Sgr., L. 5 Sgr., Def. Kriele 1 R., Abad. Pharm. Verein 9 R. 15 Sgr., Ungenannt 2 R., Fr. P. Bl. 5 R. #, Ertrag des Conc. d. Männerclubert. 66 R. 16 Sgr. 6 S.

Durch Dr. **Rosaleky**: R. R. 1 R., B. 1 R., P. C. 15 Sgr., D. S. 1 R., F. 1 R., D. 1 R., Von der städtischen Vorschule 51 R. 26 Sgr. 8 S., Th. R. 2 R., G. St. 1 R., A. L. 2 R., Fr. Pastor W. 1 R.

Durch Obristl. **Groß**: Buchh. M. R. 10 Sgr., Kaufmann Haaf 1 R., Fr. Aebt. v. H. 1 R. 10 Sgr., Fr. v. M. 1 R., Ungenannt 15 Sgr., Zwei Schwestern 15 Sgr., Fr. v. C. 20 Sgr., Stf. S. 1 R., Pastor Schönleben 2 R., D. L. v. W. 10 R., Stärkefabr. S. 2 R., A. Lauffer sen. 1 R., G. Lauffer 20 Sgr., v. Wlzn. 3 R.

Durch Obristl. **Berger**: Ungenannt 3 R.

Durch Dr. **Delbrück**: Dr. 5 R., L. 1 R., S. 1 R., A. 2 R., D. 10 Sgr., B. 1 R.



Durch Director **Adler**: Mg. Cr. 5 *Rh.* 10 *Sgr.*, Dr. Anz. 1 *Rh.*, Pastor Seiler u. Familie 2 *Rh.* 10 *Sgr.*, Frau Past. Schiemenz 1 *Rh.* 15 *Sgr.*, Sammlung in der höh. Töchtersch. 49 *Rh.* 2 *Sgr.* 6 *S.*, Speisewirth Kirchner 2 *Rh.*, Insp. B. 5 *Rh.*, Oberl. Frahnert 1 *Rh.*, Dr. Walthert 1 *Rh.*, Ungenannt 1 *Rh.*, Ungenannt 15 *Sgr.*, A. R. N. 5 *Rh.*, Kaufm. Mertens 2 *Rh.*, Zimmerm. H. (zweite Gabe) 1 *Rh.*, Ungenannt 1 *Rh.*, Ungenannt 15 *Sgr.*, Ob.-Maschinenstr. Lange 2 *Rh.*, D.-B.-A. = Assessor Diann 2 *Rh.*, Fril. Anton 2 *Rh.*, Insp. B. 2 *Rh.*, Frau R. H. 3 *Rh.*, Insp. B. 1 *Rh.*, L. 15 *Sgr.*, Scholaren des Pädagog. 20 *Rh.* Außerdem von den beiden Töchterschulen der Stiftungen, sowie von Fr. Cr. Kleidungsstücke; von der letzteren auch eine Partie Reis.

Durch Kreisgerichts-Rath **Freund**: Gebr. Lange 2 *Rh.* 15 *Sgr.*, R. W. 2 *Rh.*, D. 20 *Sgr.*, W. 1 *Rh.*, Studiosus D. 20 *Sgr.*, in einer Gesellschaft gesammelt 1 *Rh.*, Justizr. Wilke 2 *Rh.*

Durch Dr. **Jacobson**: R. Bo. 2 *Rh.*, C. L. 15 *Sgr.*, R. R. 15 *Sgr.*, B. B. 15 *Sgr.*, Gottsch. 5 *Sgr.*, dessen Lehrlinge 2 *Sgr.* 6 *S.*, C. M. 1 *Rh.*, Fril. R. 1 *Rh.*, P. J. 1 *Rh.*, Hühbold 1 *Rh.*

Durch Schuhmachermeister **Siedler**: H. 15 *Sgr.*, Ungenannt 2 *Rh.*, St. 15 *Sgr.*, A. 15 *Sgr.*, B. H. 15 *Sgr.*, A. 1 *Rh.*, T. H. 15 *Sgr.*, R. H. 15 *Sgr.*, S. 10 *Sgr.*

Durch Rentier **Bogel**: Stadthalter W. 2 *Rh.*, Kaufm. Eb. 2 *Rh.*, versch. Beamte Kz. 2 *Rh.*

Für die zweite Nachweisung berichtigen wir, daß es bei den Angaben des Obrist **Berger** heißen muß: R. D. 1 *Rh.* und R. B. 5 *Rh.*  
(Fortsetzung folgt.)

### Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Der erste Vortrag im Interesse des Vereins wird Sonnabend den 25. d. M. im Saale der Volksschule, Abends 6 Uhr, Statt finden, doch werden wir für die folgenden Vorlesungen den dazu bestimmten Donnerstag festzuhalten im Stande sein. Billets zu den sämtlichen Vorträgen à 1 *Rh.* und für einen Vortrag 10 *Sgr.* ersuchen wir nur aus der Buchhandlung der Herren Schroedel & Simon zu entnehmen.

Der Vorstand.

### Lageschan.

Dienstag den 21. Januar.

#### Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M.  
— Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. R. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. R. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. R. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. R. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Inkassanten-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. R. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. R. M. — R. Kreisasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. R. M. — Landrathsammt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. R. M. — Bank-Commandite: 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1 U. B. M. u. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5 U. R. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. R. M.

#### Städtisches Rathaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Sparkassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreis (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuß-Verein Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

#### Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

#### Vereine.

Politechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Abends. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10 Uhr Abends. (Eingang Ruhlgasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“

Singakademie 6 Uhr Abends im „Volksschulgebäude.“

Halle'scher Lehrverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

#### Viedertafeln.

Volksviedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. in den „drei Schwären.“

#### Bäder.

Habel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

### Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 19. Januar 1868.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	336,48	2,83	81	6,3	SW	trübe 9.
Mitt. 2	337,13	2,81	86	5,6	SW	ziemlich heiter 4.
Abd. 10	336,75	2,05	69	4,5	SW	wolfig 6.
Mittel	336,79	2,56	79	5,5		wolfig 6.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

### Amtliche städtische Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Zur Wahl eines Ausschusses für die Unterstützungskasse der Holzarbeiter werden sämtliche Stellmacher-, Böttcher-, Drechsler-, Glasfer-, Korbmacher- und Kammacher-Gesellen in Halle auf

**Donnerstag den 23. d. Mts. Abends 6 Uhr** auf's Rathhaus eingeladen.

Halle, den 18. Januar 1868.

Der Magistrat.

#### Bekanntmachung.

Die Wahl eines Ausschusses der Tischler-Unterstützungskasse findet **Dienstag den 21. d. Mts. Abends 6 Uhr** auf dem Rathhause statt.

Zu derselben werden sämtliche Tischlergesellen in Halle hierdurch eingeladen.

Halle, den 18. Januar 1868.

Der Magistrat.

#### Bekanntmachung.

Die betreffenden Gewerbetreibenden werden hierdurch benachrichtigt, daß die beantragten **Gaufr-Gewerbefcheine** für das Jahr 1868 eingegangen und in **Kämmerei II.** einzulösen sind.

Diese Einlösung muß im ersten Monat erfolgen, weil die nicht eingelösten Scheine wegen der höhern Orts eingelegten strengern Controle im 2. Monat an die königliche Kreis-Kasse zurückgegeben werden müssen.

Halle, den 17. Januar 1868.

Der Magistrat.

#### Bekanntmachung.

Der königliche Servis einschließlich des städtischen Zuschusses für die pro Monat December d. J. einquartiert gewesenen Mannschaften soll

**Donnerstag den 23. Januar c.**

in den Vormittags-Bureaustunden gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften der Garnison, sowie für die durchmarschirten Offiziere und Mannschaften pro Monat Januar c. ist der reglementsmäßige Beitrag von den der Ausmietekasse beigetretenen Hausbesitzern des 1., 2., 3. und 4. Polizei-Bezirks pro 2. Tour 1. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.

Halle, den 17. Januar 1868.

Das Quartier-Amt.

#### Bekanntmachung.

Auf dem Jägerplatze kann zur Ausfüllung des dortigen Grabens bis auf Weiteres Schutt abgeladen werden.

Halle, den 18. Januar 1868.

Die Polizei-Verwaltung.

#### Bekanntmachung.

Bei nächstem Feuer versammeln sich

die **Spritzen-Compagnie** 3. Zug auf der Brandstelle,

4. Zug als Reserve;

die **übrigen Compagnien** 2. Zug auf der Brandstelle,

3. Zug als Reserve.

Halle, den 18. Januar 1868.

Die Polizei-Verwaltung.



**Bekanntmachungen.**

Die beiden Läden im Anbau des rothen Thurmes Nr. 2 und 8 sollen anderweit auf sechs Jahre vom 1. April d. Js. bis dahin 1874 **Mittwoch den 29. d. Mts. 11 Uhr** auf dem Rathhause meistbietend vermiethet werden. Halle, den 17. Januar 1868.

Der Magistrat.

**Beschluß.**

Der über den Nachlaß des Fuhrmanns **Jo hann Gottfried Carl Schaaf** hier am 1. Juni 1866 eröffnete gemeine Concurs im abgekürzten Verfahren ist durch Vertheilung der Masse beendet. Halle a/S., den 10. Januar 1868.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheil.

**Beschluß.**

Der über das Vermögen des Weißgerbermeisters **Carl Gärtner** hier eröffnete Concurs ist durch Vertheilung der Masse beendet. Der Gemeinschuldner ist nicht für entschuldigbar erachtet. Halle a/S., den 10. Januar 1868.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheil.

**Holz-Auction.**

Montag den 27. Januar er. sollen von Vormittags 10 Uhr an in dem Forstrevier zu **Oberthau** und zwar auf dem Schlage am Mühlwinkel

- 20 Stück starke Eichen
- 14 " Schwarzpappeln } auf dem Stamme,
- 15 " ital. Pappeln }
- 2 " Eichen-Nutzenden, 8 u. 28' lang, 10 u. 24" m. D.,
- 21 " Buchen-Nutzenden, 8 - 18' lang, 9 - 16" m. D.,
- 1 3/4 Schock 4 - 6" starke Eichen,
- 1 1/2 " Eichen-Stangen,
- 8 Rlstr. Buchen- und Ellern-Scheit,
- 6 " Buchen- und Ellern-Knüppel,
- 3 " Eichen- und Buchen-Stock,
- 15 Haufen Eichen- und Buchen-Abraum,
- 40 " Buschholz und
- 6 Schock Dornen;

ferner im Frauenholz:

- 11 Stück Eichen-Nutzenden, 8 - 18' lang, 18 - 24" m. D.,
- 8 Rlstr. Eichen-Scheit u. Knüppel,
- 4 1/2 Rlstr. Eichen-Stock und
- 10 Haufen Eichen-Abraum

öffentlich meistbietend, unter den vor Beginn des Termins bekannt zu machenden Bedingungen, verkauft werden.

Oberthau, den 16. Januar 1868.

Der Förster **Kneifel**.

**Dienstag früh**

erhalte eine große Sendung

**frischen Seedorsch, à Pfd. 2 1/2 Sgr., fr. Seezander und Seehecht.**

**J. Kramm.**

Ein Haus mit Dampffschornstein, zur Anlage einer Fabrik, Schlosserei, Schmiede ist preiswerth mit sehr geringer Anzahlung zu verkaufen. Merseburger Chaussee 13 b.

Ein fettes Schwein zu verk. Mühlgraben 5 a.

**Mineralbrunnen,**

**natürliche**, in allen gangbaren Sorten, sowie **jämmtliche künstliche** von Dr. Struve, namentlich

**Selters** in 1/2 Flaschen von heute ab à 3 Gr., **Soda** in 1/2 Flaschen à 2 1/2 Gr. halte empfohlen.

**F. H. W. Kersten**, Brüderstraße 15.

**Neuer**

**norwegischer geruchloser Leberthran** in Original-Flaschen à 10 Gr. bei

**F. H. W. Kersten**, Brüderstraße 15.

Ein vollständiges gut eingerichtetes Glaserhandwerkzeug nebst 2 Hobelbänken zu verkaufen. Kl. Schlamm 10.



**100**



**Stück kleine und große englische Land-schweine** stehen von **Mittwoch den 22. Januar** ab zum Verkauf im **Gasthof zum goldenen Pfug**.

**A. Buch** aus Osterfeld.

2 Schweine zum Hauschlachten verk. Schützen-gasse 10 a; daselbst ist St., R., u. R. zu verm.

**Zwiebelkartoffeln** zu verkaufen in der Deconomie gr. Brauhausgasse 30.

Eine **Nähmaschine** ist billig zu verkaufen. Kl. Ulrichsstraße 7.

**Dieskauer Brot-Niederlage.**

Gegen Entnahme von 1 R. gebe ich Rabatt.

**W. Buch**, Schmeerstraße 17.

Ein Sopha zu verkaufen. Steg 5. Gummischuhe reparirt **Göbre**, Steinweg 47.

Zwei stud. theol. in höheren Semestern erbieten sich zu Privat- u. Nachhilfestunden für jüngere Schüler. Näheres gr. Wallstraße 9, 2 Tr. l. u. 20, 1 Tr. l.

Eine Frau wünscht ein Kind zu stillen. Weidenplan 13.

**Lehrlings-Gesuch.**

3 bis 4 kräftige Burschen rechtlicher Eltern, welche Lust haben das Steinmetzhandwerk zu erlernen, können sofort in die Lehre treten bei dem **Steinhauermeister C. Wendenburg**, Mühlgraben Nr. 3.

**Gesucht** ein Dienstmädchen zum 1. Februar. Geißstraße 9.

Ein Mädchen, in aller Hausarb. erf., klug u. reinl., z. 1. Febr. ges. Leipzigerstr. 91, 2te Etage.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum 1. Februar verlangt. Kl. Steinstraße 4, 2 Tr. Anfragen Vormittags.

Ein ordentl. Dienstmädchen sucht sofort **C. A. Hofmann**, Kl. Ulrichsstr. 26, P. r. 2 Tr.

Ein anst. Mädchen von außerhalb sucht zum 1. April eine Stelle als Laden- oder Stubenmädchen. Näheres sagt Frau Inspector **Köfewis**, Frandensstr. 2.

Ein junger Kellner mit sehr guten Zeugnissen sucht sofort Stelle durch Frau **Sartmann**, gr. Schlamm 10.

Kinderl. Leute suchen ein Logis von 20 - 24 R. Abressen abzugeben. alter Markt 34, im Laden.

Ein Beamter sucht eine Wohnung von 2 Stuben, 1 R. oder 1 St., 2 R. nebst Zubehör sofort oder 1. April c. beziehbar. Abressen werden unter **F. S.** gr. Märkerstraße 6 im Laden erbeten.

Ein Beamter sucht zum 1. April eine Familien-Wohnung von 2 - 3 Stuben nebst Zubehör. Abr. unter **N. N.** in der Exp. d. Bl. abzugeben.

**Weidenplan 9a** ist die erste Etage, herrschaftlich eingerichtet - 6 Stuben u. mit Gartenpromenade, Wagenremise, Pferdebestall mit Kutscherstube, Futterboden u. zu vermieten und zum **1. April** zu beziehen. Näheres durch **F. A. Koeppel**, Leipzigerstraße 10.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist in der Königsstraße zum **1. April** zu beziehen. Näheres Töpferplan 1.

**Die Bel-Etage**

Buchererstraße 2, neben dem landwirthschaftlichen Institut, von 5 St., 4 R., K. und Zubehör, bequem eingerichtet, mit **Garten**, zum ersten April zu beziehen.

Zwei elegant möblirte Zimmer, 1 Treppe hoch, nach vorn, für 1 oder 2 Herren passend, event. auch mit Pferdebestall, sind sofort oder zum ersten April zu vermieten. Kl. Ulrichsstraße 9.

**Zu vermieten**

sind 2 Kellerwohnungen. Buchererstraße 8 a.

Zu vermieten u. 1. April zu beziehen in eine freundl. St., R. u. K. Liebenauerstraße 8. Daselbst ist auch gutes Holleener Landbrot zu verk.

Eine Wohnung von 2 St., R., K. u. R. ist zum **1. April** zu vermieten. Leipzigerstraße 13.

Eine anständige Wohnung von St., R. u. R., unter 30 R., sucht ein pens. Beamter. Abressen werden Geißstraße 40 erbeten.

St. u. R., vornheraus, verm. Geißstraße 23.

Eine möbl. Stube ist an 2 Herren zu vermieten u. 1. Febr. zu beziehen. Leipzigerstraße 46.

Zwei anst. Schlafstellen mit Kost Trödel 18, 1 Tr.

**Einen Thaler Belohnung,**

wer den uns vor einigen Tagen abhanden gekommenen kleinen schwarzgrauen Affenpintcher zurückbringt Lindenstraße 2.

Ein schwarz u. graugesfleckter Hund mit kurzen Ohren entl. Geg. Bel. erb. Wilhelmsstraße 2.

Ein Itis-Pelztragen, braunseidenes Futter, unten vier Pelzschwänzchen, vom Kirchthor bis zur Barfüßerstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Kirchthor 13, im Hinterhause.

Gestern wurde in **Müller's** „Belle vue“ ein türkisches Shawltuch verloren. Bitte abzugeben Schmeerstraße 13, 2 Tr.

Den 18. d. Mts. ist ein Gelbschein bei mir liegen geblieben. Der Eigenthümer kann sich melden bei

**Friedrich Ernst Spieß**, Leipzigerstraße 2.

Am Sonnabend Abend ist auf dem Wege vom großen Berlin durch die große und kleine Märkerstraße nach der Leipzigerstraße eine kurze goldene Uhrkette verloren worden. Dem Finder eine anständige Belohnung. alter Markt 8.



Heute empfangen wir eine zweite Sendung der so schnell vergriffenen halbwollenen Kleiderstoffe u. empfehlen 12 Ellen von 1 Thlr. bis 1 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf. die Mode.

**J. Schmuckler & Comp.,**  
gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

**Weisse Alpacca- und Cachemir-Blousen,**  
das Eleganteste was von der Mode erzeugt wird, mit offenen Aermeln für 2 Thlr. 10 Sgr.

**J. Schmuckler & Comp.**

**Nicht zu übersehen!**

Weissen Alpacca-Lüstre, weissen Cachemir-Thybet, schwarzen Alpacca-Lüstre, Orleans, Thybets in allen Farben, weiße Mullkleider und schwarzeidene Taffete in glatt und gemustert empfehle.

Durch Baar-Einkäufe bin ich im Stande die billigsten Preise zu stellen.

**Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstraße.**

Auf meine Firma und Straße bitte genau zu achten.

**Goldene Rose. Dienstag Abend von 6 Uhr Schweinsknochen mit Magdeburger Sauerkohl 2c. 2c.**

**Gummischuhe** bester Qualität und allen Größen empfiehlt zu billigen Preisen  
**S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstraße Nr. 56.**

Hierdurch erlauben wir uns die Mittheilung zu machen, daß am heutigen Tage unser **Mühlen-Stablisement** auf Herrn **Carl Jung** käuflich übergegangen ist, und bitten, indem wir für das uns bisher geschenkte Vertrauen bestens danken, dasselbe auf unsern Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Halle, am 18. Januar 1868.

**Gebrüder L. & C. Weineck.**

In Bezug auf vorstehendes Inserat erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich die bisher von den Herren **Gebr. L. & C. Weineck** betriebene **Kunden- und Handelsmüllerei** unter der Firma

**Carl Jung**

fortsetzen, und jederzeit darnach streben werde, die mich beehrenden Geschäftsfreunde durch prompte und reelle Bedienung zufrieden zu stellen.

Halle, am 18. Januar 1868.

**Georg Carl Jung.**

**Café Leinert.**

Jeden Abend Concert mit komischen Gesangsvorträgen von der nicht lange bestehenden aber sehr beliebten norddeutschen Damen-Kapelle.

**Bier** ausgezeichnet.

**Gasthof zum Schwan.**

Heute Dienstag **Schlachtfest**, früh Wellfleisch, Abends div. Wurst und Suppe.

Eine Knaben-Westen gef. Abzu. Harz 30.

**Liedertafel Eintracht.**

Unser **Maskenball** findet Sonntag den 26. Januar Abends 7 Uhr in dem Salon zum „Rosenthal“ statt. Eintrittskarten für Herren u. Damen sind Rathswerder 6 bei Herrn **L. Linde**, so wie im Rosenthal in Empfang zu nehmen. Dies unseren Freunden zur Nachricht.

**Der Vorstand.**

Eine **Fl. Decke**, auf grünem Nips gestickt, in der Breitestraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben  
Breitestraße 22.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

**Stadt-Theater.**

Mittwoch den 22. Januar. Zum dritten Male: „Aus bewegter Zeit“, große Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen und 6 Bildern von C. Pohl, Musik von Lang.

Donnerstag den 23. Januar. Mit aufgehobenem Abonnement. Zum Benefiz für Herrn **Abmeier**, zum ersten Male: „Sophie und Do-rothea“, historisches Schauspiel in 5 Akten von Rudolf Wellnau.

**Müllers Belle vue.**

Dienstag den 21. Januar Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Concert**

vom Militair-Musikcorps.

**M. Ludwig.**

**Freybergs Salon.**

Sonnabend den 25. Januar Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
**Ball der Gas- u. Wasserrohrlager.**  
Freunde sind willkommen.

**Maille.** Dienstag  
**Schellrippchen.**

**Familien-Nachrichten.**

**Entbindungs-Anzeige.**

Sonnabend den 18. Januar Nachmittags 3 Uhr wurde meine liebe Frau **Bertha** geb. **Troitsch** von einem gesunden Mädchen glücklich und leicht entbunden.  
**August Lauffer.**

**Wasserstand der Saale bei Halle.**  
am 19 Januar Abends am Unterpegel 9' 1"  
am 20. Januar Morg. am Unterpegel 8' 6"